



# Hamburger Hockey-Verband e.V.

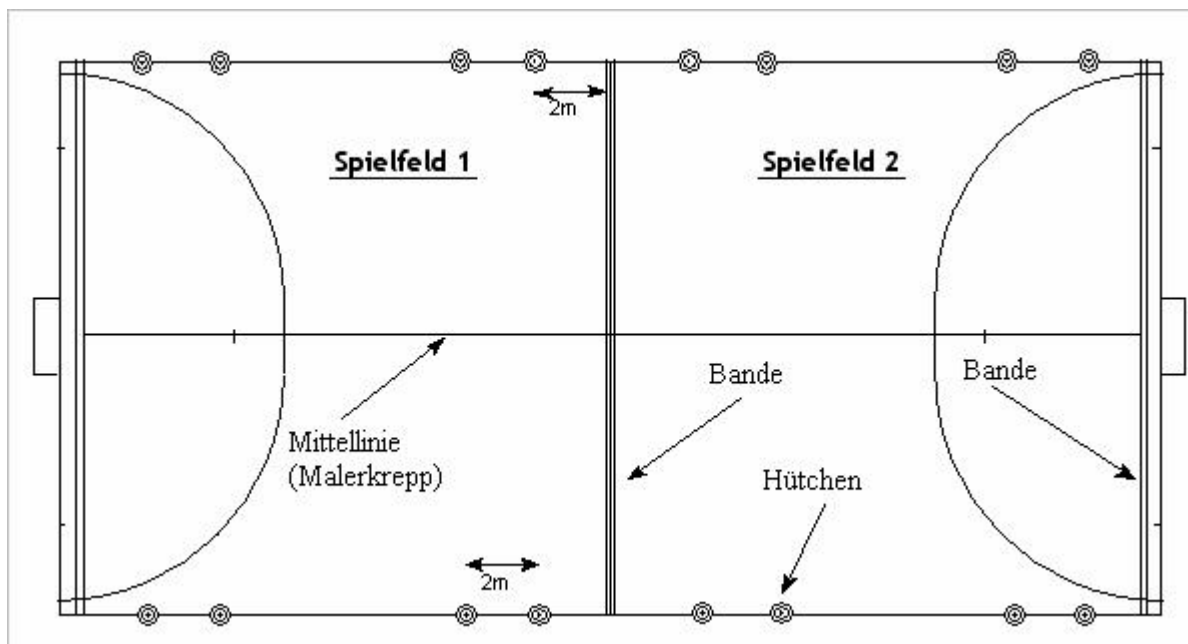
An die  
Jugendwarte, Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften  
in allen Vereinen des HHV / SHHV

## **Durchführung MINI-Hockey 4:4 D-Bereich- Halle**

Für die Ausrichtung eines Spieltages werden 2 Spielfelder benötigt. Das 'normale' Hallenfeld wird durch eine Mittelbande geteilt, so dass die 2 Spielfelder entstehen. Weitere Banden liegen auf den ursprünglichen Grundlinien.

### **Aufbau Spielfelder:**

- Das Tor wird aus 2 Hütchen oder 2 Markierungsstangen gebildet. Es ist 2m breit. Von den äußeren Pfosten bis zur Außenlinie sind etwa 2m Abstand zu halten.
- Die Markierung der Mittellinie (=Beginn der Torschusszone) ist mit Malerkrepp (ist leichter wieder zu entfernen) durchgezogen oder gestrichelt (ca. 40m).



Das folgende Material wird benötigt:

- "Normales" Ausrichterpaket (Stoppuhren, Pfeifen usw.)
- 16 Hütchen
- 1 Rolle Malerkrepp-Klebeband (zum markieren der Torschusszone)

## **Mini-Hockey 4:4 ohne Torwart auf 4 Tore**

Zu jedem Spieltag werden 4 Vereine eingeladen. Jedes Team hat 3 Spiele, also jeder gegen jeden.

Es kann ein Tagessieger ausgespielt werden, Saisontabellen gibt es nicht. Den Ausrichtern ist es überlassen, ob sie kleine Preise bereitstellen.

### **Die Spielergebnisse sind der Staffelleitung zu melden.**

Diese Meldung soll der Staffelleitung ermöglichen Mannschaften neu zuzuordnen, wenn dies aufgrund außergewöhnlich hoher Spielergebnisse erforderlich erscheint. Zudem dient es der Feststellung, welche Mannschaften etwa nicht angetreten sind.

### **Spielregeln:**

- 1) Die Spielzeit beträgt 1 mal 15 Minuten.
- 2) Das Spiel wird von 1 oder 2 Schiedsrichtern geleitet.
- 3) Torschüsse können ab der Mittellinie (Schusskreis bzw. Torschusszone) durchgeführt werden. Auch als Torschuss sind nur Schiebebälle erlaubt.
- 4) Statt einer Strafecke (z.B. Ball absichtlich über die Grundlinie spielen) wird ein Freischlag an der Mittellinie verhängt.
- 5) Bei einem **absichtlichem** Regelverstoß (z.B. Fuß oder runde Seite, um ein Tor zu verhindern) - Freier Schuss auf das leere Tor von der Mittellinie.

### **Erläuterungen:**

- a) Bei Spielbeginn oder nach Tor erfolgt der Mittelanstoß am Mittelpunkt des Spielfeldes.
- b) Bei einem Freischlag, Abschlag oder Mittelanstoß darf der Ball in jede Richtung gepasst oder durch Selfpass ins Spiel gebracht werden. Alle Gegenspieler müssen 3m Abstand halten.
- c) Geht der Ball ins Grundlinienaus, so gibt es für die verteidigende Mannschaft Abschlag. Der Abschlag kann bis ca. 5m vor der Grundlinie erfolgen.
- d) Geht der Ball ins Seitenaus (über Bande), so wird der Ball an dem Punkt ins Spiel gebracht, an dem der Ball in das Aus ging. Geht der Ball zwischen Mittellinie und Grundlinie ins Aus, so wird der Ball bis zur Mittellinie zurückgezogen. Der Ball darf ca. 1m neben der Bande ins Spiel gebracht werden.
- e) Ein Tor wird nur gewertet, wenn ein angreifender Spieler den Ball innerhalb des „Schusskreises“ (ab Mittellinie) auf das Tor geschossen hat oder der Ball von einem eigenen Mitspieler in diesem Bereich berührt wurde.
- f) Das gefährliche Spiel ist zu unterbinden, auch absichtliches Fußballspiel oder absichtliche runde Seite, wenn sich daraus ein Vorteil für die angreifende Mannschaft ergibt.
- g) Schrubbschlag ist nicht erlaubt! Der Ball darf nur durch Schieben oder Schiebeschlag bewegt werden. Ein „Schiebeschlag“, der durch eine lang ausholende oder schwingende Bewegung mit dem Stock vor dem Ballkontakt gekennzeichnet ist, ist als Schlag zu werten und ist daher verboten.

### **Zur Philosophie des Minihockeys :**

Wir wollen „der Spielfreude der Kinder altersgemäß freien Lauf lassen!“

Ein Abstellen oder „Parken“ von verteidigenden Spielern vor/oder in den eigenen Toren als TW oder reiner Torverhinderer widerspricht dem Sinn des Minihockey-SPIELENS, dies fördert und fordert niemanden !